



Dichter Nebel verdirbt das Naturspektakel

# Sonnenfinsternis und Unterricht fallen aus

Von unserem Redaktionsmitglied MATTHIAS GRÜNEBAUM

**Beckum (gl).** Das sieht finster aus. Bestens vorbereitet auf die Sonnenfinsternis hat Nico sein Teleskop auf dem Schulhof des Albertus-Magnus-Gymnasiums (AMG) aufgestellt. Doch der dicke Nebel lässt den Zwölfjährigen im Dunkeln stehen. Um 10.30 Uhr, zum Höhepunkt des Naturspektakels, gibt es für Mond und Sonne kein Durchkommen.

Die beiden sollten eigentlich

die Hauptdarsteller in diesem seltenen Filmereignis werden. Stattdessen dämmert es nur ein bisschen. Nico zuckt enttäuscht die Schultern, um plötzlich fröhlich einen Satz in die Höhe zu machen. „Immerhin fällt der Englisch-Unterricht aus“, jubelt er.

Aber eben auch die Sonnenfinsternis. Da hatten sich die AMG-Schüler so gut vorbereitet und die ach so begehrten Schutzbrillen ergattert, und dann das. Theresa stellt ihre Lochkamera auf dem Boden ab und wendet sich mit ihren Freundinnen einem

Smartphone zu. Auf dem kann man immerhin live verfolgen, wie die Sonnenfinsternis in anderen Städten und Ländern zu bestaunen ist. Nicht aber in Beckum, wo die Vorfreude in bittere Enttäuschung umschlägt.

Im Physik-Unterricht haben sich die Schüler ausgiebig mit dem Phänomen beschäftigt. Allen voran Nico, der mit seinem Teleskop schon mehrmals den Mond ins Visier genommen hat. Was bei einer Sonnenfinsternis passiert, erläutert der Zwölfjährige redigiert wie Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar. Doch Minute für Minute schwindet seine Hoffnung, dass er an diesem Freitag die leuchtende Sichel zu sehen bekommt.

Lehrer Fabian Wagner schwelgt bereits in Erinnerungen an die Sonnenfinsternis im Jahr 1999. „Ich hatte sogar noch eine Schutzbrille in der Schublade“, sagt er schmunzelnd. Den Schülern wollte er die Chance geben, diesmal live dabei zu sein. Jetzt tummeln sich zwar einige Klassen auf dem Schulhof, andere kleben mit ihrer Nase vor den Fenstern

im Obergeschoss. Aber schnell wird auch den Lehrkräften klar, dass sie lieber den Unterricht fortsetzen sollten. Schulleiter Dr. Juri Rolf kommt schließlich raus und holt die enttäuschten Entdecker zurück in die Klassenräume.

Ein Trost ist es sicherlich nicht, doch nicht nur die Beckumer hatten Pech. Hinter einer Decke aus Hochnebel blieb die Sonne auch in den Nachbarstädten verborgen. Wenn Nico sein Teleskop demnächst in einer sternklaren Nacht herausholt, hellt sich seine Miene aber garantiert wieder auf.



**Nichts zu machen:** Nico (12) aus Beckum hatte extra sein Teleskop mit zur Schule gebracht. Doch auf dem Schulhof des Albertus-Magnus-Gymnasiums war wegen des Hochnebels nichts von der Sonnenfinsternis zu sehen. Bilder: Grünebaum

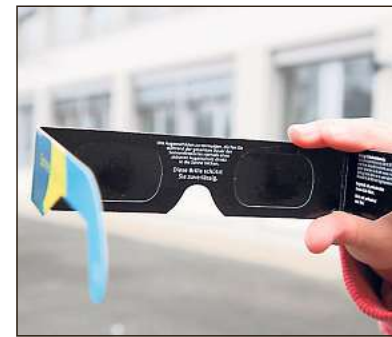
## Stichwort

### Die Eklipse

Eine irdische Sonnenfinsternis oder Eklipse ist ein astronomisches Ereignis, bei dem die Sonne von der Erde aus gesehen durch den Mond ganz oder teilweise verdeckt wird. Sonne und Mond erscheinen einem Beobachter auf der Erde mit annähernd dem gleichen Durchmesser. Damit es zu einer Sonnenfinsternis kommt, müssen Sonne, Mond und Erde auf einer Linie stehen. Bei einer totalen Sonnenfinsternis ist der scheinbare Durchmesser des Mondes größer als der der Sonne. Sowohl für die partiellen als auch für die verschiedenen totalen Phasen lässt sich das Ausmaß der Verfinsternis durch den Bedeckungsgrad oder durch die Größe beschreiben. Bei schmaler Sonnensichel können fliegende Schatten auftreten. Die totale Sonnenfinsternis fand gestern am Tag des Frühlingsbeginns auf der Nordhalbkugel statt. Die totale Verfinsternis begann östlich von Neufundland, der Schattenpfad umrahmte dann Grönland und Island auf seinem Weg durch das Europäische Nordmeer. Quelle: Wikipedia



**Die Funktionsweise** einer Lochkamera erklärte Theresa (11) ihren Mitschülern.



**Eine Schutzbrille** war Pflicht – und schwer zu bekommen. Die Schüler waren gut vorbereitet.

ANZEIGE

Besuchen Sie uns am 21. und 22. 3. 2015 auf der Bauen & Wohnen Messe in Münster

**Robert Schröder**  
Beckum-Neubeckum · Tel. (0 25 25) 9624-0  
www.robert-schröder.de

## Unfall

### Alkoholfahrt endet vor Verkehrsschild

**Neubeckum (gl).** Am Donnerstag um 23.52 Uhr ist ein 21-jähriger Mann aus Neubeckum mit seinem Auto mit überhöhter Geschwindigkeit auf der Robert-Koch-Straße in Neubeckum gefahren. In einer Kurve verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug. Der Pkw kam von der Fahrbahn ab und prallte gegen ein Verkehrsschild. Es entstand ein Sachschaden von etwa 3000 Euro.

Im Rahmen der Unfallaufnahme wurde von den Polizeibeamten Alkoholgeruch bei dem jungen Mann festgestellt. Mit dem Fahranfänger (Führerschein auf Probe) wurde auf der Polizeiwache Beckum ein gerichtsverwertbarer Atemalkoholtest durchgeführt.

## Zeugen gesucht

### Einbrecher flüchten ohne Beute

**Beckum (gl).** Am Donnerstag zwischen 19 und 21.20 Uhr haben sich Einbrecher Zugang zu einem Einfamilienhaus am Weidenweg verschafft. Im Erdgeschoss wurden Räume durchsucht. Die Ganoven flüchteten ohne Beute.

**Zeugen** sollen sich bei der Polizei in Beckum, ☎ 02521 / 9110, melden.

## Liebfrauen

### Frauenkreis geht den Kreuzweg

**Beckum (gl).** Der Frauenkreis Liebfrauen trifft sich zum Kreuzweg am Mittwoch, 25. März. Abfahrt ist um 14 Uhr am Mütterzentrum in Beckum, Wilhelmstraße.

## Projekt des Landes NRW

# Ein Rucksack voller Kultur bringt Jugendlichen kreativen Spaß

Von unserem Redaktionsmitglied WOLFGANG KROGMEIER

**Beckum (gl).** In diesem bunten Rucksack befinden sich Getränkeflasche und Verpflegung noch Regenjacke oder Sonnenbrille, dieses Gepäckstück ist prall gefüllt mit Kultur. Mit dem Projekt „Kulturrucksack NRW“ will das Land Nordrhein-Westfalen Angebote für Jugendliche machen, die ansonsten wenig Kontakte zu Kunst und Kultur haben. Erstmals beteiligt sich die Stadt Beckum an diesem Landesprogramm und schafft damit ein Angebot für Jugendliche im Alter zwischen zehn und 14 Jahren.

Beckum steht im Kreis Warendorf damit nicht alleine da, denn man schließt sich einem Verbund der Städte Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst an. Diese Kooperation war allerdings auch notwendig, da in Beckum allein nicht genug Jugendliche dieser

Altersgruppe leben, um einen Antrag an das Land NRW auf Zuschüsse stellen zu können. Somit fließen jetzt 4,40 Euro für jeden Teilnehmer aus Düsseldorf, was einen Gesamtbetrag von rund 8700 Euro ausmacht.

Mit dem Programm „Kulturrucksack NRW“ will das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport kulturelle Bildungsangebote auch außerhalb des normalen Schulalltags fördern. Den Zehn- bis 14-Jährigen sollen dabei für sie attraktive, neue und altersgemäße Angebote gemacht werden. Es werden Anreize für junge Menschen geschaffen, sich kreativ zu betätigen.

Wichtig für die interessierten Jugendlichen ist, dass die Teilnahme an den „Kulturrucksack“-Angeboten kostenlos ist.

Für das Projekt hat die Stadt erfahrene Kooperationspartner gefunden. Für die kulturellen Angebote übernehmen die Kultur-

initiative Filou, die Musikschule Beckum-Warendorf, das Freizeithaus Neubeckum und die Volkshochschule Beckum-Wadersloh die Verantwortung. Als schulische Partner stehen die Kettlerschule, Sekundarschule Beckum und Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum bereit.

Das Programm sieht in der Stadt Beckum Angebote vor, die für die Zehn- bis 14-Jährigen in den Oster- und Herbstferien starten. Den Kursen wird jeweils eine Werbeaktion in der jeweiligen Schule vorgeschaltet, um die Jugendlichen zu informieren.

Die Gesamtleitung des Projekts „Kulturrucksack NRW“ hat in Beckum Kati Peterleweling übernommen. In der Stadtverwaltung ist der Fachdienst Presse Kultur zuständig und Ansprechpartner für alle Interessierten.

**Weitere Informationen** gibt es unter [www.kulturrucksack.nrw.de](http://www.kulturrucksack.nrw.de).



**Das Projekt „Kulturrucksack NRW“** stellen (hinten v. l.) Bettina Hagen, Gaby Trampe, Dr. Evelyn Hilbk, Mechthild Cappenberg und Kati Peterleweling; (vorne v. l.) Karin Burtzlaff, Kathrin Schemmerling, Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, Nele Zimmermann und Ellen Greiwe vor. Bild: Krogmeier

## Tipps

Kunst aus Schrott herstellen, das ist das Ziel in einem der Projekte, die im Rahmen der Aktion „Kulturrucksack“ in Beckum geplant sind. „Arte Povera“ heißt dieses Filou-Projekt. Die Schulschnuppertage dazu finden in der Kettlerschule statt. Mitmachen können Jugendliche im Alter von zwölf bis 14 Jahren von Dienstag, 31. April, bis Donnerstag, 2. Mai, jeweils von 11 bis 16 Uhr in der Kettlerschule in Beckum.

„Dance Camp“ heißt das Tanzprojekt, das das Freizeithaus Neubeckum in Kooperation mit der Gesamtschule am Standort Neubeckum vom 7. bis 10. April jeweils von 11 bis 16 Uhr für Jugendliche von zehn bis 13 Jahren mit und ohne Tanzerfahrung anbietet. „Streetdance“-Trainer werden hierbei Marc Grundmann und Tobias Rau sein.

In den Herbstferien folgt das Projekt „Kamera läuft: Von der Idee zum Film“ der VHS Beckum-Wadersloh in Kooperation mit der Sekundarschule. Ebenfalls läuft dann das Musikschul-Projekt „Klingende Bilder“, hier mit dem Partner „Altes E-Werk“. (Kro)

## Kalenderblatt

Samstag, Sonntag, 21. und 22. März

**Namenstage:** Christian von Köln (21.), Lea, Elko, Clemens August Graf von Galen (22.)

**Tagesspruch:** Wenn man nur einen Bissen Abendbrot isst, lebt man 99 Jahre länger.

Miguel de Cervantes  
**Gedenktage:** 1920 Éric Rohmer, französischer Regisseur, geboren. 1990 Namibia wird als letztes afrikanisches Land unabhängig. - 22. März: 1540 Hans Kohlhaase, deutscher Kaufmann in Cölln an der Spree (heute Berlin), gestorben (hingerichtet). 1975 Paul Verhoeven, deutscher Schauspieler und Regisseur, gestorben. 2005 Josefine Hawelka, Wiener Kaffeehauslegende, gestorben.

ANZEIGE

**Glas-Reparatur-Schnelldienst**  
**GLAS-NOVAK**  
Oststr. 6 | Beckum | 02521/6538  
Reparaturannahme:  
Di. + Fr. 15-18, Mi. + Sa. 9-12 Uhr

## Sandkuhle

### Versammlung der Karnevalisten

**Beckum (gl).** Am Dienstag, 24. März, findet die Generalversammlung der Karnevalsgesellschaft „Sandkuhle“ in der Gaststätte „Haus Pöpsel“, Herzfelder Straße, Beckum, statt. Alle Vereinsmitglieder sind ab 19.30 Uhr eingeladen. Neben dem Tätigkeitsbericht des Präsidiums und den Wahlen werden Neuigkeiten und Termine bekanntgegeben.

**Weitere Informationen** und Termine unter [www.KG-Sandkuhle.de](http://www.KG-Sandkuhle.de).

ANZEIGE

Dachdeckermeisterbetrieb  
**FAHRENHOLZ**  
Telefon 025 25/950385

**Die Glocke**  
die guten Seiten des Tages

**Ihr Draht zu uns**

**Lokalredaktion**  
E-Mail ..... be@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 25 21) 93 19 - 20  
Telefax ..... - 19  
Stefan Clauser (Leitung) ..... - 21  
Matthias Grünebaum  
(Stv. Leitung) ..... - 26  
Anja Husmann ..... - 22  
Wolfgang Krogmeier ..... - 24  
Daniel Zumbusch ..... - 23

**Lokalsport**  
E-Mail sport@die-glocke.de  
Jürgen Rollié .. (0 25 22) 73 - 122  
Telefax ..... - 166

**Geschäftsstelle**  
E-Mail ..... gs-be@die-glocke.de  
Telefon ..... (0 25 21) 93 19 - 0  
Telefax ..... - 30

**Öffnungszeiten**  
Mo.-Do. 8.30 bis 13 Uhr und  
14.30 bis 17.30 Uhr  
Fr. 8.30 bis 13 Uhr und  
14.30 bis 16.30 Uhr  
Sa. 8.30 bis 11 Uhr

**Postanschrift**  
Oststraße 2 - 59269 Beckum

**Internet**  
[www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)

ANZEIGE

**elephantastisch! Hamm:**

**Frühlingsfest Hamm**  
**22. März 2015**  
mit verkaufsoffenem Sonntag  
13:00 - 18:00 Uhr - Innenstadt Hamm

- Freie Fahrt mit allen Hammer Bussen
- Hamm klimafreundlich mobil
- Autoschau in der Innenstadt
- Museumstag und Oldtimertreff im Martin-Luther-Viertel

Klimafreundlich mobil

Erlebe!